

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 77 (1959)
Heft: 50

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

- Kirchliche Bauten auf dem Rossfeld in Bern (SBZ 1959, Heft 20, S. 330). Ergebnis:
1. Preis (4400 Fr.): Willy Frey, Bern, Mitarbeiter Daniel Reist, Bolligen
 2. Preis (3200 Fr.): Walter Jaberg, Bern
 3. Preis (3000 Fr.): Ernst Vifian, Bern
 4. Preis (2200 Fr.): Heinz Schenk, Mitarbeiter Peter Schwab, Bern
 5. Preis (1800 Fr.): Fritz Neuenschwander, Bern
 6. Preis (1400 Fr.): Walter von Gunten und Alphonse Delley, Bern
 - Ankauf (800 Fr.): Moser & Weber, Mitarbeiter Roger Dubler, Bern
 - Ankauf (700 Fr.): Henry Daxelhofer, Mitarbeiter H. U. Kropf, Marcel Ott, Walter Vogel, Bern
 - Ankauf (500 Fr.): Pierre Pécaut, Bern
 - Ankauf (500 Fr.): Lienhard & Strasser, Mitarbeiter Marcel König, Hans Flückiger, Bern

Die beurteilten Projekte werden im Antonierhaus (Münsterkirchgemeindehaus), Postgasse 62, ausgestellt. Die Ausstellung ist geöffnet: Freitag, 11. Dez. von 15 bis 19.30 h, Samstag 12. Dez. bis Donnerstag, 17. Dez. von 15 bis 21 h und am Sonntag, 13. Dez. überdies von 11 bis 12 h.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Neue Funktionäre des Generalsekretariats des S. I. A.

Das CC des S. I. A. hat anlässlich seiner Sitzung vom 27. Nov. 1959 folgende Wahlen vorgenommen:
zum Nachfolger von Ing. P. Soutter als Generalsekretär Gustav Wüstemann, dipl. Bau-Ing. ETH, von Basel, zur Zeit in Montevideo, mit Amtsantritt anfangs Juli 1960,
als Nachfolger von Dr. P. Buclin zum Adjunkten des Generalsekretärs Marius Beaud, licencié en Droit, von Albeuve (Kanton Fribourg), zur Zeit in Genf, mit Amtsantritt im Januar 1960.
Der Präsident: G. Gruner

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Protokoll der Hauptversammlung vom 14. Oktober 1959

Unter der Leitung von Präsident Dr. Markus Hottinger fand die Hauptversammlung wie üblich im Zunfthaus zur Schmidten statt.

Der in der SBZ vom 8. Oktober 1959 erschienene *Jahresbericht* des Präsidenten wurde genehmigt. Hierauf wurde die *Jahresrechnung* von Quästor Arch. Werner Stücheli kommentiert. Infolge Ortsabwesenheit von Rechnungsrevisor Prof. Dr. Karl Sachs und des Ersatzrevisors Ing. Ulrich Binder konnte die Jahresrechnung nur durch einen Rechnungsrevisor, nämlich Ing. Walter Groebli, geprüft werden. Sein Bericht wurde von Ing. Carl Diener vorgelesen. Die Versammlung genehmigte sodann die Jahresrechnung unter Vorbehalt der nachträglichen Zustimmung zum Revisionsbericht von Rechnungsrevisor Prof. Dr. Karl Sachs. Quästor W. Stücheli schlug in Anbetracht des guten Ergebnisses vor, der Notopferstiftung zu Lasten der «Laufenden Rechnung» 1000 Fr. oder mehr zuzuweisen, worauf Ing. Walter Wirth spontan beantragte, eine Zuweisung von 5000 Fr. vorzunehmen. Diesem Antrag leistete die Versammlung mit beträchtlicher Mehrheit Folge. Der *Voranschlag* und der 12 Fr. betragende Mitgliederbeitrag wurden gutgeheissen.

Wahlen: Zur Wiederwahl in den Vorstand wurden vorgeschlagen und in ihrem Amte bestätigt: die Architekten Dr. Markus Hottinger und Werner Stücheli sowie die Bauingenieure Ernst Honegger und Raoul Scheurer. Für die zurücktretenden *Vorstandsmitglieder* Arch. G. P. Dubois und die Ingenieure Dr. W. Dubs, A. Pfenninger und Prof. H. Weber, deren Arbeit im Vorstand von Präsident Dr. Hottinger aufs wärmste verdankt wurde, wählte die Versammlung Arch. Otto Glaus und die Ingenieure Anatole B. Brun, Prof. Dr. H. Leibundgut und Ernst Meier. Mit grossem Mehr wurde Dr. Markus Hottinger für eine einjährige Amtszeit als Präsident wiedergewählt. Die vier zurücktretenden Vorstandsmitglieder verblieben als Delegierte und wurden mit den zur Wiederwahl vorgeschlagenen Delegierten bestätigt.

Präsident Dr. Hottinger übermittelte den zurücktretenden Delegierten Arch. Hans von Meyenburg und Oskar Stock, sowie Masch.-Ing. Dr. Curt Keller den Dank des Vereins für die geleistete Arbeit. Neu vorgeschlagen und als Delegierte

gewählt wurden die Architekten Hellmut Kühne, Ernst Messerer, Lorenz Moser, Dr. Werner Romang, Fritz Schwarz und Fred Sommerfeld. Zur Wiederwahl als Ersatz-Rechnungsrevisor wurde Ing. Ulrich Binder vorgeschlagen und gewählt. Quästor W. Stücheli beantragte der Versammlung, einen zweiten Ersatz-Revisor zu bestellen. Als solcher wurde Arch. Hans Michel mit Akklamation gewählt.

Präsident Dr. Hottinger gab den Rücktritt von Arch. Robert Winkler als Mitglied der *Standeskommission* bekannt und dankte ihm für seine Arbeit. Als neues Mitglied der Standeskommission wurde Bau-Ing. Hans Locher (bisher Ersatzmitglied) und als neues Ersatzmitglied Arch. Arnold von Waldkirch vorgeschlagen und gewählt. Das in einer vor der Zürcher Standeskommission noch pendente Angelegenheit beklagte Vereinsmitglied beantragte Nicht-Wiederwahl des bisherigen Obmannes der Standeskommission, konnte aber keine Stimme für seinen Antrag gewinnen.

Die revidierte Fassung von Art. 12 der *Statuten* des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins mit dem Wortlaut: «Die Hauptversammlung ist immer beschlussfähig, unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder», wurde von der Versammlung ohne Gegenantrag genehmigt.

Aufnahme neuer Mitglieder: Seit dem Schlussabend vom 8. April 1959 wurden in den Z. I. A. aufgenommen: Architekten Richard Brosi, Hans Dreher, Marguerite Dreher, Nicola Famos, Louis Flotron, Max Peter Kollbrunner, Hans-Rudolf Koller, Aladar Ekes Kummer, Pierre Pécaut, Peter Saager, Peter Schweger, Max G. Sütterlin; Bau-Ingenieure: Carl H. Kränzlin, Jörg Leisinger, Hansuli Nil, Ernst Studer; Masch.-Ing. Thomas Matter und Kulturing. Rolf Kägi.

Um 21.40 Uhr erteilte Präsident Dr. Hottinger das Wort dem Referenten, Prof. Dr. Ernst Egli, zu seinem Vortrag über «Die verlorenen Grenzen».

Die Protokollführerin: M. Briner.

Ankündigungen

Studien für eine Studentensiedlung in Zürich

Bekanntlich befasst sich ein Ausschuss der Zürcher Studentenschaft seit Jahren mit dem Projekt einer grosszügigen Studentensiedlung. Nun zeigt er in Form einer *Ausstellung* zahlreiche Ergebnisse von Studienreisen im Ausland, sowie die Arbeiten von Studenten des 6. Semesters der Architektenschule der ETH, die im Sommer 1959 unter Leitung der Professoren Moser und Waltenspühl für das Gelände Hönggerberg (siehe SBZ 1959, Heft 14, S. 202) ausgeführt worden sind. Die Ausstellung befindet sich im Lichthof der Universität Zürich. Sie dauert vom 10. bis 31. Dezember und ist werktags von 8 bis 18 h, samstags nur bis 12 h geöffnet (Tageslicht ist jedoch zu empfehlen). Es ist vorgesehen, die Ausstellung im Januar in der ETH zu zeigen.

Vortragskalender

Freitag, 11. Dez. SVMT. 17.00 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Prof. Dr. Constantine Milonas, Division of Engineering, Brown University, Providence, R. I., USA: «Brittle Fracture of Mild Steel». (Es wird über Versuche berichtet, mit denen Sprödbruch unter Belastungen erreicht wird, die wesentlich unter der Fließgrenze liegen).

Freitag, 11. Dez. Technischer Verein Winterthur. Generalversammlung im Casino. 18.15 h Nachtessen, 19.45 h Mitglieder-Versammlung, 20.30 h Vortrag von Dr. H. Wanner, Rektor, Schaffhausen: «Von der rechten Freiheit in unserer Zeit».

Samstag, 12. Dez. ETH Zürich, 11.10 h im Auditorium 3c des Hauptgebäudes Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. Antoni Bukowiecki: «Von den Aufgaben und Methoden der Korrosionsforschung und -prüfung».

Montag, 14. Dez. Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran, II. Stock. Prof. Dr. H. Miller: «Die Erforschung der Struktur des Milchstrassensystems».

Montag, 14. Dez. S. I. A. St. Gallen. 20.15 h im Hotel Hecht, grosser Saal. Kantonsingenieur W. Pfiffner: «Der Stand des Nationalstrassenbaues im Kanton St. Gallen».

Montag, 14. Dez. Technisch-naturwissenschaftliche Gesellschaft Biel. 20.15 h im Kantonalen Technikum Biel. A. Ostertag, dipl. Ing., Zürich: «Menschliche Probleme des technischen Nachwuchses».

Mittwoch, 16. Dez. S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Ing. H. Weibel, Eidg. Luftamt, Bern: «Allgemeine Flugplatzfragen».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08